ERSTES KONZERT

(I. KIRCHENKONZERT DES ANRECHTS*)

DER

CHORVEREINIGUNG DES GEWANDHAUSES

(FRÜHER BACHVEREIN UND GEWANDHAUSCHOR)

MITTWOCH, DEN 17. NOVEMBER (BUSSTAG) 1920.

Dirigent: Professor *Karl Straube.*

Soli: Fräulein *Milda Hornickel* (Sopran), die Herren *Hermann Gürtler* (Tenor) und *Ernst Possony* (Baß).

Cembalo: Herr *Günther Ramin.* — Orgel: Herr *Max Fest.*

PROGRAMM.

»Wenn der Herr die Gefangenen zu Zion erlösen wird.« Kantate für Chor, Orchester und Orgel von MATTHIAS WECKMANN (1621 bis 1674; 1641 Hoforganist des Kurprinzen in Dresden, 1655 Organist der Jakobikirche in Hamburg).

Wenn der Herr die Gefangenen zu Zion erlösen wird, dann werden wir sein, wie die Träumenden.

Dann wird unser Mund voll Lachens und unsere Zunge voll Rühmens sein. Da wird man sagen unter den Heiden, der Herr hat Großes an uns getan, dess sind wir fröhlich.

Herr, wende unser Gefängnis, wie du die Wasser gegen Mittag trocknest.

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen, und tragen edlen Samen, und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

(Der 126. Psalm.)

»Du Hirte Israel, höre.« Kantate am Sonntag »Misericordias Domini« für Soli, Chor und Orchester von JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 bis 1750; seit 1723 Thomaskantor und Universitäts-Musikdirektor in Leipzig).

Chor.

»Du Hirte Israel, höre, der du Joseph hütest wie der Schafe, erscheine, der du sitzest über Cherubim.«

* Dieses Konzert mußte wegen Heizungsschwierigkeiten in das Gewandhaus verlegt werden.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Rezitativ.

Der höchste Hirte sorgt für mich, was nützen meine Sorgen? Es wird ja alle Morgen des Hirten Güte neu. Mein Herz, so fasse dich, Gott ist getreu.

Arie.

Verbirgt mein Hirte sich zu lange,
Macht mir die Wüste allzu bange,
Mein schwacher Schritt eilt dennoch fort.
Mein Mund schreit, mein Mund schreit nach dir,
Und du, mein Hirte, wirkst in mir
Ein gläubig Abba durch dein Wort.

Rezitativ.

Ja, dieses Wort ist meiner Seele Speise, ein Labsal meiner Brust, die Weide, die ich meine Lust, des Himmels Vorschmack, ja mein alles heiße. Ach! sammle nur, o guter Hirte, uns Arme und Verirrte; ach laß den Weg nur bald geendet sein und führe uns in deinen Schafstall ein.

Arie.

Beglückte Herde, Jesu Schafe,
Die Welt ist euch ein Himmelreich.
Hier schmeckt ihr Jesu Güte schon
Und hoffet noch des Glaubens Lohn
Nach einem sanften Todesschlafe.

Choral.

Der Herr ist mein getreuer Hirt,
Dem ich mich ganz vertraue,
Zur Weid er mich, sein Schäflein, führt,
Auf schöner grünen Aue:
Zum frischen Wasser leit er mich,
Mein Seel zu laben kräftiglich
Durchs selig Wort der Gnaden.

»Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott.« Kantate am Sonntag »Esto mihi« für Soli, Chor und Orchester von Johann Sebastian Bach.

Chor.

Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott,
Der du littst Marter, Angst und Spott,
Für mich am Kreuz auch endlich starbst
Und mir deins Vaters Huld erwarbst,
Ich bitt durchs bittre Leiden dein:
Du wollst mir Sünder gnädig sein.

Rezitativ.

Wenn alles sich zur letzten Zeit entsetzet, und wenn ein kalter Todesschweiß die schon erstarrten Glieder netzet, wenn meine Zunge nichts, als nur durch Seufzer spricht und dieses Herze bricht: genug, daß da der Glaube weiß, daß Jesus bei mir steht, der mit Geduld zu seinem Leiden geht und diesen schweren Weg auch mich geleitet und mir die Ruhe zubereitet.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Arie.

Die Seele ruht in Jesu Händen,
Wenn Erde diesen Leib bedeckt.
Ach ruft mich bald, ihr Sterbeglocken,
Ich bin zum Sterben unerschrocken,
Weil mich mein Jesus wieder weckt.

Rezitativ und Arie.

Wenn einstens die Posaunen schallen, und wenn der Bau der Welt nebst denen Himmelsvesten zerschmettert wird zerfallen, so denke mein, mein Gott, im besten; wenn sich dein Knecht einst vors Gerichte stellt, da die Gedanken sich verklagen, so wollest du allein, o Jesu, mein Fürsprecher sein und meiner Seele tröstlich sagen:

Fürwahr, fürwahr, euch sage ich:
Wenn Himmel und Erde im Feuer vergehen,
So soll doch ein Gläubiger ewig bestehen.
Er wird nicht kommen ins Gericht
Und den Tod ewig schmecken nicht,
Nur halte dich,
Mein Kind, an mich:
Ich breche mit starker und helfender Hand
Des Todes gewaltig geschlossenes Band.

Choral.

Ach Herr, vergib all unsre Schuld,
Hilf, daß wir warten mit Geduld,
Bis unser Stündlein kommt herbei,
Auch unser Glaub stets wacker sei,
Dein'm Wort zu trauen festiglich,
Bis wir einschlafen seliglich.

Geistliches Konzert für Tenorsolo und Orgel von Heinrich Schütz (1585—1672; 1617 Hofkapellmeister des Kurprinzen in Dresden).

O süßer, o freundlicher, o gütiger Herr Jesu Christe,
Wie hoch hast du uns elende Menschen geliebet,
Wie teur hast du uns erlöset,
Wie lieblich hast du uns getröstet,
Wie herrlich hast du uns gemacht,
Wie gewaltig hast du uns erhaben.
Mein Heiland, wie erfreuet sich mein Herz,
Wenn ich daran gedenke,
Denn je mehr ich daran gedenke,
Je freundlicher du bist,
Je lieber ich dich habe.
Mein Erlöser, wie herrlich sind deine Wohltaten,
Die du uns erzeiget hast.
Wie groß ist deine Herrlichkeit,
Die du uns bereitet hast.
O, wie verlanget meiner Seelen nach dir,
Wie sehne ich mich mit aller Macht aus diesem Elende
Nach dem himmlischen Vaterland.
Mein Helfer, du hast mir mein Herz genommen,
Mit deiner Liebe,
Daß ich mich ohn Unterlaß nach dir sehne,
Ach, daß ich bald zu dir kommen
Und deine Herrlichkeit schauen sollte.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

»**Zion spricht: Der Herr hat mich verlassen.**« Kantate (Concerto) für zwölf Singstimmen in drei Chören, Orchester und Orgel von Heinrich Schütz. Eingerichtet von Max Schneider.

Zion spricht: Der Herr hat mich verlassen,
Der Herr hat mein vergessen,
Kann auch ein leiblich Mutter ihres Kindleins vergessen,
Daß sie sich nicht erbarme über den Sohn ihres Leibes.
Und ob sie schon desselben ihres Kindleins vergesse,
Will ich doch dein nicht vergessen.
Siehe, in meine Hände hab' ich dich gezeichnet.

(Aus den »Psalmen Davids samt etlichen Motetten und Konzerten« 1619.)

---

7. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 25. November.

Symphonie Nr. 3 (D moll) von Bruckner. Tod und Verklärung von Strauss.

Konzertflügel von **Julius Blüthner.**

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich.

Anfang 7 Uhr.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig